



HC300LA

Stähle mit hoher Streckgrenze
zum Kaltumformen – mikrolegiert

Werkstoffnummer	1.0489
gemäß	DIN EN 10268, Ausg. 10/06

Chemische Zusammensetzung¹⁾ (in Gewichtsprozent)

	min. in %	max. in %
C		0,12
Si		0,50
Mn		1,4
P		0,030
S		0,025
Al	0,015	
Nb		0,090 ²⁾
Ti		0,150 ²⁾

1) Schmelzenanalyse

2) Diese zusätzlichen Elemente dürfen einzeln oder in Kombination zugesetzt werden, falls sie in der Definition der Stahlsorte enthalten sind und die Massengehalte innerhalb der zulässigen Grenzen liegen. Auch Vanadium kann zugesetzt werden. Die Summe der Massengehalte an allen drei Elementen darf 0,22% nicht überschreiten.

Mechanische Eigenschaften (quer)

Streckgrenze $R_{eL}/R_{p0,2}$ in MPa
300 – 380
Zugfestigkeit R_m in MPa
380 – 480
Bruchdehnung A_{80} in %
≥ 23

Erzeugnisse nach dieser Europäischen Norm müssen die Anforderungen an Querproben nach Tabelle 2 erfüllen.

Es darf vereinbart werden, dass die in Tabelle 3 für Längsproben angegebenen Anforderungen statt jener für Querproben gelten sollen.

Lieferbare Abmessungen

Dicke in mm	Breite in mm
0,50 – 0,59	900 – 1.300
0,60 – 0,69	900 – 1.400
0,70 – 1,29	900 – 1.700
1,30 – 2,50	900 – 1.850
2,51 – 3,00	900 – 1.620

Oberflächenart

Mikrolegierte Stähle mit höherer Streckgrenze sind ausschließlich in der Oberflächenart A bzw. 03 lieferbar.

Zusagen bezüglich bestimmter Eigenschaften oder eines bestimmten Verwendungszwecks bedürfen schriftlicher Vereinbarungen. Technische Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten.

